



TRINAMO^{AG}

JAHRESBERICHT 2022

Titelbild: Das Team vom Restaurant Stadbad in Olten
Fotografie: christinabrun.com

INHALTSVERZEICHNIS

Es ist möglich! Regula Kuhn-Somm, VR-Präsidentin	Seite 04
Leistungsangepasstes Arbeiten Reto Schaffer, Geschäftsführer	Seite 06
Arbeit und Produktion Michael Riner, Abteilungsleiter Werkstätten	Seite 11
Ausrichtung für die Zukunft Nicole Schwarzenbach, Bereichsleiterin Soziales und Integration	Seite 12
«Das Miteinander schätze ich sehr.» Interview mit Teilnehmer Giovanni Silistria	Seite 16
Revisionsbericht	Seite 20
Bilanz und Betriebsrechnung	Seite 22
Standorte	Seite 24

ES IST MÖGLICH!

Anfangs 2022 beherrschte noch Corona die Arbeitswelt, ab Februar der Krieg in der Ukraine, im September die Energiekrise und gegen Ende Jahr war es der Fachkräftemangel. Für die TRINAMO AG bedeutete dies: Anfangs Jahr liefen die Gastrobetriebe und die Textilzonen verhalten, Mitte Jahr zogen sie an, im September schnellten die künftigen Energiekosten dann massiv in die Höhe.

Der Fachkräftemangel ermöglichte auf der einen Seite, dass einige Teilnehmende in unseren Programmen den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt fanden. Plötzlich wurde es möglich, auch mit einem kleinen Rucksack in die Arbeitswelt einzusteigen. Die Firmen bemühten sich Jobs zu gestalten, bei denen die Leistungen den Möglichkeiten der Menschen angepasst waren. Es ist möglich!

In der Folge mussten wir aber andererseits auch als TRINAMO AG unsere Leistungen anpassen. Uns fehlten die Teilnehmenden in den verschiedenen Betrieben. Insbesondere gingen die Zuweisungen aus dem Arbeitslosenbereich zurück. Dieses «Auf und Ab» gehört zur DNA der TRINAMO AG. In den vergangenen 10 Jahren seit der Gründung haben wir entlang dem Arbeitsmarkt immer wieder auf- und abgebaut. Wir haben gezeigt: Es ist möglich!

Diese Flexibilität fordert uns heraus und treibt unsere Innovationskraft an. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung befassten sich intensiv mit der zukünftigen Entwicklung. Wir sehen, dass leistungsangepasste Angebote nicht nur im Bereich Arbeit, sondern auch im Bereich Wohnen notwendig sind. In den kommenden Jahren werden wir nebst der Zusammenarbeit mit one11 weitere Schritte hin zu verschiedenen Wohnformen unternehmen. Es wird möglich!

Regula Kuhn-Somm
Verwaltungsratspräsidentin
TRINAMO AG

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Partnern aus Kanton, Gemeinden und privaten Betrieben für die gute Zusammenarbeit. Ich danke unseren Mitarbeitenden für ihr engagiertes Mitwirken im dynamischen Umfeld der TRINAMO AG. Den Teilnehmenden in unseren Projekten wünsche ich viel Mut und Erfolg auf ihrem beruflichen Weg und danke ihnen herzlich für ihren Einsatz! Ein spezieller Dank geht auch an die Geschäftsleitung und den Geschäftsführer Reto Schaffer.



LEISTUNGS- ANGEPASSTES ARBEITEN

Reto Schaffer
Geschäftsleiter TRINAMO AG

Wie wundervoll es ist, wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die letzten Jahre haben einige Spuren hinterlassen, nicht nur in der Rechnung. Nun scheint die Corona-Krise weit weg zu sein. Noch Anfang 2022 hatten wir eine vom Bund ausgerufene «Homeoffice-Pflicht», was uns vor allem in der Hotellerie, in der Gastronomie und in unseren Textilzone-Betrieben einiges Kopfzerbrechen bescherte. Doch dann entspannte sich die Situation gegen Ende April überraschend schnell. In dieser Zeit haben wir noch deutlicher als sonst gelernt, was es heisst, flexibel und leistungsangepasst arbeiten zu müssen. So ist es nicht verwunderlich, dass wir uns nach unserem «learning» gerade in diesem Bereich vertiefter engagieren wollen, einerseits intern und andererseits in der Zusammenarbeit mit externen Firmen. Seit ein paar Monaten arbeiten wir an interessanten neuen Konzepten, die wir bestimmt in Bälde vorstellen dürfen.



ROMBACH

Die «Community Tannebächli» mit ihrem Zentrum in Rombach im Hotel Ascott, hat 2022 eine sehr solide Leistung erbracht. Wir sind stolz, auf dem Erreichten weiter aufbauen zu können. Die dafür eingesetzte Community-Managerin Marlies Widmer hat eine tolle Aufbauarbeit geleistet. Der Betrieb baut nun auf ihrer Arbeit auf und wir können noch lange davon profitieren.

AARAU

Den Standort Wohlen des Programms «Motivationssemester (SEMO)» für stellensuchende Jugendliche und junge Erwachsene, haben wir nach Aarau umgezogen. Die Bildungseinheiten werden alle wieder in Aarau unterrichtet, während die praktischen Einsätze aber auch regional stattfinden können. Infolge grosser Nachfrage wird die Montageabteilung, mitunter für das SEMO, in ihrer Grösse fast verdoppelt.

FRICKTAL

Der Standort Möhlin/Rheinfelden wird in Bezug auf die Werkstätten heruntergefahren. Anstelle derer sollen Betriebe treten. Entsprechende Angebote werden geprüft.

Das Restaurant Müllerhof in Frick wird nicht weiter durch die TRINAMO AG betrieben. Die Umsätze entsprachen in keiner Weise den Erwartungen und das Interesse war zu gering, Teilnehmende zu integrieren.

BADEN WETTINGEN GEBENSTORF

Die Textilzonen Baden/Wettingen dürfen wunderbarerweise mit der neuen Wellness-Firma Fortyseven im Bäderquartier Baden zusammenarbeiten und generieren neue Aufträge.

Das Restaurant «Roter Turm» arbeitet wieder sehr erfolgreich auf «Vor-Corona-Niveau».

Das Restaurant «CHERNE» in Gebenstorf hat sich zu einem Gourmet-Restaurant gemausert. Das Dorf ist sehr toll zu Gast über den Mittag. Am Abend können wir noch etwas zulegen.

LENZBURG

Das Restaurant und Hotel «Barracuda» glänzt wieder mit guten Umsätzen. Noch nicht ganz wie vor Corona, aber doch schon sehr erfreulich. Die Zimmer sind sehr gut gebucht.

WOHLEN

Der Standort Wohlen beim Gewerbering kann, wenn auch kleiner, weitergeführt werden. Die zukünftige Ausrichtung führt uns mehr in Richtung Erweiterung von Betrieben. Da sind wir bereits im Gespräch mit Firmen, die sehr gut in unser Portfolio passen würden.

Reto Schaffer
Geschäftsleiter TRINAMO AG

Restaurant Cherne in Gebenstorf
cherne.ch



A close-up, side-profile shot of a man wearing a red t-shirt, safety glasses, and a black cap. He is looking down, focused on his work. The background is a blurred industrial setting with various machinery and equipment, all bathed in a warm, reddish light.

ARBEIT UND PRODUKTION IN WERKSTÄTTEN UND BETRIEBEN



KV-Werkstatt

Schon 2022 haben wir strategisch entschieden, die KV-Werkstatt in Aarau um rund zehn Plätze zu erweitern. Das externe Angebot wird neu gestaltet, um das Profil im Bereich Office-Dienstleistungen & Verkauf mit den Teilnehmenden neu zu definieren.

Grafik & Web

Die Abteilung Grafik & Web hat sich mit internen Aufträgen für das Unternehmen und für die Restaurant- und Textilbetriebe nun auch als externe Agentur für «visuelle Gestaltung» positioniert. Externe Kunden konnten gewonnen werden. Nun ist eine Erweiterung geplant.

Näherei

Die Näherei wird um rund 8 – 12 Einsatzplätze erweitert.

Solarwerkstatt

Mit unserer langjährigen Partnerin, der Solarmarkt GmbH, wird die Strategie der Zusammenarbeit überarbeitet und neu definiert.

Montage Konfektionierung

Wir erweitern die Werkstatt um ca. 10 Einsatzplätze. Ein grösserer Auftrag aus der Lebensmittelindustrie ist zurzeit in Prüfung.

Elektromontage

Es hat ein Wechsel im Personal stattgefunden. Karnik Abraham führt die Funktion von Sandro Büttler als Gruppenleiter mit Samuel Wipf in der Elektromontage weiter.

Textil & Facility Services

Am Standort Aarau hat die Leitung gewechselt. – Wir heissen Brigitte Mohler als neue Gruppenleiterin herzlich willkommen.

«Da wir die Standorte Wohlen und Möhlin reduzieren, wird das Platzangebot in den Werkstätten in Aarau erweitert, um die entsprechenden Teilnehmenden aufzunehmen.»

Im Juni 2022 hat **Michael Riner** die Leitung der Werkstätten in Aarau übernommen.





Nicole Schwarzenbach
Bereichsleiterin der Fachstelle
Soziales und Integration

AUSRICHTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Das Jahr 2022 hat uns ein weiteres Mal speziell gefordert. Begann es doch noch mit Teilschliessungen einzelner Gastrobetriebe. Darauf folgten weitere Lockerungen der Corona-Massnahmen. Diese wurden nun aber abgelöst mit dem Beginn des Krieges in Osteuropa. Das war wiederum eine neue und ungeahnte Ausseneinwirkung auf uns.

Diese Ereignisse haben auch einen direkten Einfluss auf unsere Teilnehmenden, welche mit unterschiedlichen Handicaps in der TRINAMO AG an einem Angebot zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt teilnehmen. Einige kommen aus Kriegsgebieten, sind traumatisiert und finden nur zaghafte Vertrauen und Sicherheit in der neuen Umgebung in der Schweiz. Andere sind aufgrund eines Burnouts plötzlich aus ihrem Arbeitsalltag gerissen und lernen in kleinen Schritten in der Arbeitswelt wieder Fuss zu fassen. Andere haben ihre Lehrstelle verloren oder befinden sich im Berufsfindungsprozess und sehen sich mit einer neuen Welt, der Arbeitswelt, konfrontiert. Stellensuchende erhalten in der TRINAMO AG Unterstützung bei der Arbeitssuche. Einigen ermöglicht die Arbeitsstruktur, wieder an einem geregelten Arbeitsalltag teilzunehmen. Das ist unser Alltag.

Dieser Alltag wurde im 2022 komplett durchgewirbelt. Zu einschneidend wirkten die äusseren Einflussfaktoren auf uns ein. Wir waren aufgefordert, Lösungen für die finanziellen Nachwirkungen durch die Coronazeit zu finden, den explodierenden Energiekosten zu begegnen, mit schwindenden Teilnehmendenzahlen zu arbeiten und den Fachkräftemangel als neue Realität in der Arbeitswelt zu akzeptieren. Mit dem Ziel eine möglichst nachhaltige Lösung für die TRINAMO AG, für die Teilneh-

menden, für die Werkstätten und Betriebe und für alle Mitarbeitenden zu finden, um das Fortbestehen der TRINAMO AG zu sichern. So haben wir uns im 2022 für verschiedene Veränderungen rund um die TRINAMO AG entschieden. Der Kostendruck hat uns dazu angehalten, auch unsere Führungsstruktur zu überdenken und den Bereich FSI Zuweiser und FSI Con-Takt (FSI = «Fachstelle Soziales und Integration») zusammenzuführen. Dadurch können wir uns wichtige interne Synergien schaffen. Unter Berücksichtigung der zukünftigen schwindenden Zuweiserzahlen, betriebswirtschaftlichen Aspekten und der unsicheren Lage in Europa verdichten wir unsere Werkstätten und Betriebe.

Die Standorte Wohlen und Möhlin bieten zukünftig vor allem Betriebe, nahe am allgemeinen Arbeitsmarkt und ein reduziertes, attraktives Angebot in den Werkstätten an.

Aufgrund des Fachkräftemangels in der Wirtschaft zieht es selbst die vermeintlich «Schwächeren» in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Firmen sind händeringend auf der Suche nach Fachkräften und schaffen so neue ungeahnte Möglichkeiten für unsere Teilnehmenden. Ein Umdenken in der Wirtschaft findet statt und zahlt gleichzeitig auf die politische Stossrichtung ein, die ambulanten Angebote zu fördern und auszubauen. Auf nationaler Ebene sind verschiedene Projekte zur Umsetzung initiiert, um Antworten auf den Bedarf der Wirtschaft nach Arbeitskräften zu geben. So sind auch wir an der konzeptionellen Ausarbeitung eines neuen Angebotes – die Schaffung von leistungsangepassten Arbeitsplätzen und deren Platzierung bei externen Firmen. Wir sind überzeugt, damit ein zukunftsweisendes Angebot auf die Beine zu stellen.

Nicole Schwarzenbach

Bereichsleitung Fachstelle Soziales und Integration
TRINAMO AG





«DAS MITENAND SCHÄTZE ICH SEHR»

Giovanni Silistria ist 30 Jahre alt und lebt in Aarau. Er absolviert bei der TRINAMO AG mit Unterstützung der IV eine Ausbildung als Logistiker in der «Solarpanel-Werkstatt». Diese stattet Photovoltaik-Module mit Rahmen aus und verbaut diese montagefertig zur Auslieferung in Zusammenarbeit mit der Solarmarkt GmbH. Die Werkhalle befindet sich im «Telli Ost», an der Wässermattstrasse von Aarau. Silistria erzählt, wie er durch die Arbeit seinen Alltag wieder strukturieren konnte und welche Unterstützung er von der Gruppenleitung erhielt. Wie sind seine zukünftigen Pläne und welche Träume erhofft er sich noch zu verwirklichen?

Wie sind Sie zur TRINAMO AG gestossen?

Ich habe als Teilnehmer durch ein IV-Programm vor ca. 1.5 Jahren bei der TRINAMO AG angefangen. Ab Sommer 2022 habe ich die Möglichkeit wahrgenommen, eine praktische Ausbildung als Logistiker (PRA) zu machen.

Mit welchem Pensum haben Sie gestartet, und wie hat sich das Pensum entwickelt?

Ich habe mit einem Pensum von 20 Prozent gestartet. An vier Tagen habe ich jeweils zwei Stunden gearbeitet. Dies hat mir geholfen, dem Alltag eine Struktur zu geben. Später habe ich jeweils

jeden Monat mein Tagespensum um eine Stunde erhöht. Nach ungefähr einem Jahr konnte ich eine Lehre als Logistiker mit einem vollem Pensum starten.

Was hat Ihnen besonders gefallen an der Arbeit?

Mir gefällt die tägliche Arbeit mit dem ganzen Team. Ich wollte unbedingt wieder unter Leute, nachdem ich drei Jahre nicht mehr gearbeitet habe. Das «mitenand schaffen» und der soziale Aspekt gefällt mir sehr gut. Die Arbeitsauslastung ist wichtig. Es wird einem nie langweilig und man hat immer etwas zu tun.





Wie würden Sie Ihren Alltag beschreiben?

Ich habe zum Glück einen sehr kurzen Arbeitsweg. Um sieben Uhr gehe ich aus dem Haus und bin ungefähr 10 Minuten später in der Werkstatt. Hier bereite ich alles für den Arbeitstag vor. Ich öffne das grosse Eingangstor, starte die Computer auf und mache die Rampe bereit. Im Anschluss schreibe ich mir eine To-do-Liste für den Tag. Hier schaue ich, welche Arbeit wie viel Zeit benötigt und teile diese optimal ein. Ebenfalls kann es sein, dass Material angeliefert wird und diese koordiniert werden muss.

Um 16:30 Uhr habe ich Feierabend und gehe nach Hause. Hier höre ich auf meinen Körper und entscheide spontan, ob ich noch einmal aus dem Haus gehen will und meine Familie oder meine Freunde besuchen möchte.

Wie wurden Sie gefördert durch die Gruppenleitung?

Uns wird sehr viel Vertrauen geschenkt. Es wird «mitenand» gearbeitet und man darf sich einbringen. Wir müssen uns genauso Gedanken machen, wie wir unseren Tag planen möchten, und wie wir unsere Pendenzen einteilen. Gerne nimmt sich die Gruppenleitung auch Zeit für die einzelnen Teilnehmenden und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wichtig ist für mich, dass ich mir Notizen mache und alle diese in meinem Lerntagebuch festhalte. So habe ich aus meiner Sicht am meisten Fortschritte gemacht.

Wie konnten Sie Ihre Fähigkeiten so weiterentwickeln, dass Sie sich um einen Ausbildungsplatz bewerben konnten?

Ich musste zuerst einen freien Kopf kriegen. Zudem habe ich mir wieder eine gewisse Selbstständigkeit aneignen müssen. Da hat mir das betreute Wohnen sehr geholfen. Der Wille war da! Jetzt musste ich mir eine Arbeit suchen. Mit meinem IV-Coach bin ich auf die TRINAMO AG gestossen. Die fordernde, aber stetige Steigerung meiner Arbeitsleistung hat mich darauf vorbereitet, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen.

Wann haben Sie mit der Lehre begonnen, und wie lange dauert diese noch?

Meine Lehre habe ich im Sommer 2022 gestartet. Die Lehre als Logistiker PRA dauert zwei Jahre.

Welches sind Ihre Pläne nach der Ausbildung?

Ich möchte im Anschluss noch die EBA-Lehre starten. Eventuell ist sogar noch eine EFZ-Lehre möglich zu einem späteren Zeitpunkt. Aber vor allem möchte ich gerne zuerst im Privaten «selbständig» sein. Alles andere wird so kommen, wie es kommen muss.

Was war bisher Ihr grösstes Highlight?

Mein grösstes Highlight war, als ich meine Einschränkung in den Griff bekommen habe. Ich konnte es zuerst kaum glauben. Seit diesem Moment geht es für mich stetig aufwärts. Ich habe das Leben in meine eigenen Hände genommen und konnte mir eine eigene Wohnung zulegen. Endlich stand ich auf eigenen Füßen.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Mein Traum für die Zukunft ist der Abschluss meiner Berufsausbildung. Ich möchte mich gerne noch beruflich weiterentwickeln. In welche Richtung es genau noch gehen soll, ist noch nicht ganz klar. Mein Wille sagt mir aber, dass es weitergeht. Privat möchte ich gerne eine Familie gründen und mit meiner Familie in einer gemeinsamen Wohnung «das Leben ohne Sorgen geniessen können».

Was schätzen Sie in der TRINAMO AG?

Das «Mitenand» schätze ich sehr. Man bekommt Hilfe, von wem man möchte. Die Gruppenleitung hat stets ein offenes Ohr. Herausforderungen können jederzeit besprochen werden. Die TRINAMO AG ist für mich ein sehr familiärer und hilfsbereiter Ort, an dem ich mich sehr wohl fühle.



An die Generalversammlung der
Trinamo AG, Aarau

Aarau, 5. April 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Trinamo AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FEER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



GRUBER PARTNER

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Berichterstattung zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gruber Partner AG



Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)



Philipp Härrli
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Auszug aus dem Revisionsbericht

BILANZ

Die gesamte Jahresrechnung kann nach Swiss GAAP FER eingesehen werden

	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	3'385'974	2'974'936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
· gegenüber Dritten	556'897	545'664
· gegenüber Gemeinden und Staat	1'574'334	1'463'520
· gegenüber nahestehenden Organisationen / Personen	516	0
Übrige Forderungen		
· gegenüber Dritten	359'602	264'377
Vorräte	232'270	232'206
Aktive Rechnungsabgrenzungen	85'853	41'212
Umlaufvermögen	6'195'446	5'521'915
Sachanlagen		
· Mobile Sachanlagen	1'563'348	2'202'150
· Immoblie Sachanlagen	13'692'597	14'333'155
· Immaterielle Sachanlagen	17'083	0
Anlagevermögen	15'273'029	16'535'304
AKTIVEN	21'468'475	22'057'219
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
· gegenüber Dritten	753'282	738'573
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	465'341	466'398
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
· gegenüber Dritten	676'325	523'316
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'967'975	2'237'604
Kurzfristiges Fremdkapital	3'862'923	3'965'891
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
· Leasingverbindlichkeiten	2'097	10'482
· langfristiges Covid-19 Darlehen	326'087	412'000
· Hypotheken	8'632'000	9'002'000
Langfristiges Fremdkapital	8'960'184	9'424'482
Zweckgebundene Fonds	1'333	5'333
Rücklagenfonds BKS	-1'240'585	-1'059'155
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	-1'239'252	-1'053'822
Total Fremd- und Fondskapital	11'583'856	12'336'551
Grundkapital	4'967'024	4'967'024
Gebundenes Kapital	358'880	389'680
Freies Kapital	4'558'715	4'363'963
Organisationskapital	9'884'619	9'720'667
PASSIVEN	21'468'475	22'057'219

Auszug aus dem Revisionsbericht

BETRIEBSRECHNUNG

Die gesamte Jahresrechnung kann nach Swiss GAAP FER eingesehen werden

	2022	2021
Dienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand und der IV	14'164'376	14'970'186
Erträge aus Lieferungen u. Leistungen	9'776'640	6'942'779
Andere betriebliche Erträge	804'111	506'935
Spenden und weitere Beiträge	3'375	36'767
Ertrag	24'748'502	22'456'667
Personalaufwand	13'422'022	12'619'208
Materialaufwand	3'421'320	2'626'926
Reise- und Repräsentationsspesen	16'892	8'468
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	666'872	758'576
Sachaufwand	3'911'711	3'289'239
Abschreibungen Anlagevermögen	863'769	769'873
Projektaufwand	22'302'586	20'072'290
Administrativer Aufwand	3'215'618	3'379'656
Aufwand für die Leistungserbringung	25'518'203	23'451'946
Betriebsergebnis	-769'701	-995'279
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	-71'292	-41'851
Finanzergebnis	-71'292	-41'851
Liegenschaftsrechnung (netto)	591'870	628'797
Ausserordentliche und betriebsfremde Aufwendungen	-35'459	-6'600
Ausserordentliche und betriebsfremde Erträge	263'105	192'491
Übriges Ergebnis	819'516	814'688
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-21'478	-222'442
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	4'000	4'000
Zuweisung in zweckgebundene Fonds	0	0
Ergebnis aus zweckgebundenen Fonds	4'000	4'000
Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-17'478	-218'442
Zuweisung an freies Kapital	-194'752	-94'473
· davon Zuweisung an Gewinnreserven	-666	0
Entnahme Rücklagefonds BKS	181'430	193'015
Entnahme gebundenes Kapital	30'800	119'900
Zuweisung an gebundenes Kapital	0	0
Ergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Standorte

AARAU

TRINAMO AG (Werkstätten)
Wässermattstrasse 8
5001 Aarau

Bewerbungsdossier Werkstatt

Textilzone (Wäscherei)
Wässermattstrasse 4
5001 Aarau

Cantina (Betriebsrestaurant)

Mojo Food Take Away
Neumattstrasse 2
5000 Aarau

Bikes2go (Velowerkstatt)
Bahnhofstrasse 96
5000 Aarau

Voilà (Einkaufsdienst)
Bahnhofplatz 3a
5000 Aarau

Velostation Aarau
Bahnhofplatz 3a
5000 Aarau

ROMBACH

Hotel Restaurant Ascott
Bibersteinerstrasse 4
5022 Rombach

Villa Gartenweg
Gartenweg 1
5022 Rombach

COMMUNITY TANNEBÄCHLI

Hotel Restaurant Ascott
Bibersteinerstrasse 4
5022 Rombach

OLTEN

Restaurant Stadtbad Olten
Zielempgasse 12
4600 Olten

WOHLEN

TRINAMO AG
Gewerbering 25
5610 Wohlen

Textilzone

ring25 Bistro

Bewerbungsdossier Werkstatt

LENZBURG

Hotel Brasserie Barracuda
Ateliergasse 3
5600 Lenzburg

BADEN

Textilzone
Bruggerstrasse 44
5400 Baden

Restaurant Roter Turm
Rathausgasse 5
5400 Baden

Cave Du Luc (Events)
Mittlere Gasse 12
5400 Baden

Spule 1 Bistro
Brown Boveri Platz 1
5400 Baden

GEBENSTORF

Restaurant Cherne
Dorfstrasse 4
5412 Gebenstorf

WETTINGEN

Textilzone
Landstrasse 5
5430 Wettingen

schneewiiss + rosarot
(Wäscherei)
Alberich Zwysigstrasse 81
5430 Wettingen

MÖHLIN

BATA CLUB HAUS
Batapark 1
4313 Möhlin

RHEINFELDEN

Bewerbungsdossier Werkstatt
Baslerstrasse 1
4310 Rheinfelden

BASEL

Hotel Balegra
Reiterstrasse 1
4054 Basel

IMPRESSUM

Herausgeber
TRINAMO AG
Wässermattstrasse 8
5001 Aarau

062 834 51 51
info@trinamo.ch
trinamo.ch

Redaktion und Gestaltung
Grafik & Web | KV-Werkstatt
grafikundweb.ch
TRINAMO AG

TRINAMO^{AG}